

# Erster Lehrstuhl für Gerontologie und Gesundheitsforschung in Österreich

## Ein wichtiger Schritt für den Wissenschaftsstandort Niederösterreich

Ab April 2018 widmet sich der neue Lehrstuhl für Gerontologie und Gesundheitsforschung an der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften in Krems der Sicherstellung von Lebensqualität und Gesundheit im Alter.

Unter der Leitung des österreichweit anerkannten Soziologen und Gerontologen Univ.-Prof. Dr. Franz Kolland werden neue Gesundheitsversorgungskonzepte für Menschen ab 60 Jahren entwickelt. Diese fließen in die Planung und Weiterentwicklung des Gesundheitssystems in Niederösterreich



Univ. Prof Dr. Franz Kolland, Leiter des Lehrstuhls für Gerontologie und Gesundheitsforschung Landesrat Ludwig Schleritzko, NÖGUS-Vorsitzender

ein. „Der Lehrstuhl liefert uns unabhängige wissenschaftlich gesicherte Informationen und Konzepte. Damit können wir unser Gesundheitssystem auf die Bedürfnisse der alternden Bevölkerung anpassen, Gesundheitsangebote für die Menschen ab 60 Jahren weiterentwickeln und mit gezielten Investitionen die langfristige Finanzierbarkeit unseres Gesundheitssystems sichern“, so NÖGUS-Vorsitzender Landesrat Ludwig Schleritzko.

### Demografische Entwicklung der NÖ Bevölkerung

Bis zum Jahr 2050 wird die niederösterreichische Bevölkerung

von 1,6 Mio. Menschen auf 1,9 Mio. Menschen anwachsen.

Im Jahr 2050 wird mehr als ein Drittel der Menschen in Niederösterreich (36%) über 60 Jahre alt sein, das sind rund 680.000 Menschen.

Hinzu kommt, dass wir heute länger leben als die Generationen vor uns.

Im Durchschnitt werden die Niederösterreicher 81 Jahre alt. Davon verbringen sie die letzten 15 Jahre leider zumeist mit einer oder mehreren Krankheiten.

Foto: NLK Filzwieser